



## **PRESSEMAPPE**

Februar 2020

### **Themen**

Umweltcenter der Raiffeisenbank Günskirchen setzt mit echtem Green Banking auf Nachhaltigkeit

Umweltcenter ist DIE grüne Bank in Österreich

Transparenz und Mitsprache

Nachhaltige Projekte: Von Photovoltaikanlagen über E-Mobilität bis hin zu ökosozialem Wohnbau

Gelebte Corporate Social Responsibility

Bereits knapp 40 Mio. Euro wurden in Umweltprojekte investiert

Regionale Bank mit Sicherheit

### **Pressekontakt**

Raiffeisenbank Günskirchen eGen | Bettina Jaksch-Fasthuber, MSc

A-4623 Günskirchen | Raiffeisen-Platz 1

[jaksch-fasthuber.34129@raiffeisen-ooe.at](mailto:jaksch-fasthuber.34129@raiffeisen-ooe.at)

Tel. +43 (0)7246 7411 33155 | Mobil: +43 (0) 676 / 950 53 10



**Eine Bank, die einen anderen Weg geht**

## **Umweltcenter Günskirchen setzt mit echtem Green Banking erfolgreich auf Nachhaltigkeit**

**Verantwortungsvoll, ökologisch und nachhaltig veranlagten**

„Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele“ – Getreu diesem Motto von Friedrich Wilhelm Raiffeisen geht die Raiffeisenbank Günskirchen mit dem Umweltcenter einen anderen, nachhaltigeren Weg. *„Um diese Nachhaltigkeit transparent und nachvollziehbar zu gestalten, haben wir 2012 das eigenständig agierende Umweltcenter gegründet, das als ‚Bank in der Bank‘ fungiert. Wir veranlagten das Geld, das uns unsere Kunden anvertrauen, in nachhaltige, ökologische und soziale Projekte. Mit dem Umweltcenter setzen wir unsere Vision einer grünen Bank im Herzen von Oberösterreich um“*, erklären Dr. Hubert Pupeter, Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Günskirchen, und Mag. Kristina Proksch, Leiterin des Umweltcenters.

Das Umweltcenter wurde auch als Antwort auf die Bankenkrise, mangelnder Nachvollziehbarkeit der Geldverwendung (globale Geldströme) und als Wahrnehmung der Verantwortung für die nächste Generation gegründet. *„Die Sorge, wie es mit unserer Umwelt weitergeht und was wir als Bank dafür tun können, um diese zu erhalten stand dabei im Fokus. Wir haben also die Gemeinwohlidee von Friedrich Wilhelm Raiffeisen weiterentwickelt und zu unserem ganz eigenen nachhaltigen, ökologischen und sozialen Geschäftsmodell ausgebaut“*, erklärt Pupeter weiter.

Immer mehr Menschen legen Wert darauf, wie ihr Geld angelegt wird. Dabei ist die Förderung und Investition von gezielt zukunftsweisenden Projekten für viele Menschen ein immer zentraleres Thema. *„Unseren Kunden ist es nicht egal wie ihr Geld verwendet wird. Sie wollen ihr Kapital vielmehr regional, verantwortlich und nachvollziehbar veranlagten“*, hebt Pupeter hervor. *„Mit Investitionen in eine Umwelt, die Zukunft hat, macht sparen richtig Sinn. Denn damit wird auch noch nachfolgenden Generationen der Zugang zu klarem Wasser, reiner Luft und einer sauberen Umwelt ermöglicht“*, führt Proksch die Vision, der die Gründung des Umweltcenters zugrunde liegt, aus.



### **Umweltcenter ist DIE grüne Bank in Österreich**

Das Umweltcenter der Raiffeisenbank Günskirchen, das ausschließlich in ökologische, soziale und nachhaltige Projekte und Unternehmen investiert, hat sich in den letzten Jahren erfolgreich als DIE grüne Bank in Österreich etabliert. *„Die Finanzierung zum Beispiel von Infrastrukturprojekten war schon unserem Gründer Friedrich Wilhelm Raiffeisen ein großes Anliegen. Wir setzen diesen Weg fort und fördern nun in der Gegenwart und für die Zukunft Projekte, die die Nutzung von Sonne, Wind und Wasser, aber auch von Wald und Boden fördern. Nachhaltige und faire Produktionsbedingungen, biologische Landwirtschaft und E-Mobilität aber auch der soziale Wohnbau sind Schwerpunkte unseres Investitionsspektrums“*, erläutert Pupeter und Proksch ergänzt: *„Es kann bereits jede und jeder auch mit einem kleinen Budget, etwas für unsere Umwelt und für unsere Zukunft tun.“*

Mit zahlreichen Kunden aus ganz Österreich ist das Umweltcenter zur grünen Bank in Österreich und Anlaufstelle für umweltbewusste Anleger geworden. Das Umweltcenter setzt dabei einerseits auf private Kunden, die ihr Geld mittels grünen Anlageprodukten sinnvoll für sich arbeiten lassen oder mit dem Umwelt-Girokonto ihre täglichen Bankgeschäfte nachhaltig erledigen. Andererseits sind institutionelle Anleger, die das Umweltcenter zu ihrem Bankpartner gemacht haben, ein wichtiger Pfeiler des Erfolges des Umweltcenters geworden. *„Besonders Unternehmen und institutionelle Anleger, die mit uns die nachhaltigen Werte und Ziele teilen, haben das Umweltcenter entdeckt. Gemeinsam mit diesen Unternehmen aus Wirtschaft und Industrie, Institutionen oder Organisationen in ganz Österreich leben wir grünes Banking durch und durch“*, betont Pupeter.

### **Transparenz und Mitsprache**

Mit der Gründung des Umweltcenters hat die Raiffeisenbank Günskirchen ein Geschäftsmodell mit klaren Ausschlusskriterien und vor allem mit klaren Investitionskriterien etabliert. Diese Kriterien sind in der Umweltgarantie genau definiert. Die Schwerpunkte der Banktätigkeit des Umweltcenters liegen in den Bereichen des ökologischen Bauens, des ökologischen Sanierens, der Solarnutzung, Wind- und Wasserkraft. Weiters in der Förderung von Biomassekraftwerken, ökologischer Land- und Forstwirtschaft, Recycling und umweltfreundlicher Abfallwirtschaft, Schadstoffverringern und -beseitigung sowie einer nachhaltigen Wirtschaftsweise bei der Herstellung und dem Vertrieb von Produkten. Um die Umsetzung dieser Umweltgarantie

sicherzustellen und dabei die größtmögliche Transparenz zu gewährleisten, werden sämtliche im Umweltcenter veranlagten Gelder in einem eigenen Rechnungskreis dargestellt und somit vom übrigen Bankgeschäft vollständig getrennt. *„Wir garantieren unseren Kunden, dass die bei uns angelegten Geldmittel aus Umweltcenter-Produkten ausschließlich nach genauen Vorgaben der Umweltgarantie verwendet werden“*, betont Pupeter.

Mit den eigenen Umweltcenterprodukten, die vom Umwelt-Girokonto über unterschiedliche Umweltsparbücher bis hin zu eigens aufgelegten Anlageprodukten wie den Sonnenbausteinen (Termineinlagen für z.B.: Photovoltaik-Anlagen) reichen, bietet das Umweltcenter seinen Kunden österreichweit die Möglichkeit ihre täglichen Geldgeschäfte und Veranlagungen als echtes Green Banking abzuwickeln. *„Um unser Produktportfolio abzurunden, bieten wir auch in Zusammenarbeit mit den Kepler Ethik Fonds unseren Kunden die Möglichkeit ihr Kapital in nachhaltige Wertpapiere anzulegen“*, ergänzt Proksch abschließend.

### **Bereits 39,58 Millionen Euro in Umweltprojekte investiert**

Die vom Umweltcenter der Raiffeisenbank Günskirchen finanzierten Projekte reichen vom ökosozialen Wohnbau, über, Biomasse, Recycling, Windkraft, über die Errichtung von Photovoltaikanlagen bis hin zur Null-Prozent-Finanzierung für E-Autos oder Ökologisches Bauen. Im Jahr 2019 sind 39,58 Mio. Euro in nachhaltige und ökologische Projekte investiert worden. (Stand 31.12.2019) *„Die bisher finanzierten Umweltprojekte in Wind- und Wasserkraft, biologische Landwirtschaft und andere innovative Ideen ersparten der Umwelt bereits 51.703 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr ein. Dies entspricht dem Jahresverbrauch von 6.155 EU-Bürgern“*, erläutert Pupeter.

### **Von Photovoltaikanlagen über E-Mobilität bis hin zu ökosozialem Wohnbau**

Das Umweltcenter will weiter investieren und ist ständig auf der Suche nach innovativen, nachhaltigen, sozialen und ökologischen Projekten in ganz Österreich. *„Wir haben uns im Rahmen unserer Umweltgarantie dazu verpflichtet jeden eingelegten Euro in Umweltprojekte zu investieren. Um diesem selbstaufgelegten Anspruch gerecht zu werden, und weiter als Treiber für nachhaltige Investitionen zu fungieren, sind wir ständig auf der Suche nach neuen, interessanten Projekten“*, so Pupeter.

Die vom Umweltcenter finanzierten Projekte reichen vom ökosozialen Wohnbau (z.B. B.R.O.T. Pressbaum) über Biomasse (z.B.: Biomasseheizwerk Liezen, Thalheim, Offenhausen), Recycling, Windkraft (Windpark Munderfing) und die Errichtung von Photovoltaikanlagen (PV-Anlage auf Firmendächern in Günskirchen, Österreichs größte Eigenverbrauchsanlage auf dem Dach der PlusCity) bis hin zur Null-Prozent-Finanzierung von E-Autos oder ökologisches Bauen. Hier eine Auswahl bereits umgesetzter Projekte:

### Ökosoziales Gemeinschaftswohnprojekt

Eine wichtige Stoßrichtung im Umweltcenter ist der ökosoziale Gemeinschaftswohnbau für generationsübergreifendes Wohnen. Dieses Projekt wird vom engagierten Verein B.R.O.T. im niederösterreichischen Pressebaum als Paradebeispiel verwirklicht. Auf einem 14.000 m<sup>2</sup> großen Grundstück im Wienerwald entstehen dank des Vereins elf Wohnhäuser mit insgesamt 3.000 m<sup>2</sup> Wohnfläche und flexibel nutzbaren Gemeinschaftsräumen. Wert gelegt wird auf eine große Gemeinschaftsküche mit einem gemütlichen Aufenthaltsbereich, Kinderspielräume, eine Gemeinschaftspraxis und vieles mehr. Die weitläufige Freifläche soll mit Nutzgärten, Obstbäumen und einem Kinderspielbereich belebt werden. Neben der sozialen Komponente ist für alle Beteiligten ein ökologischer Baustil wichtig. Ein eigenes Biomasse-Nahwärmenetz sorgt für die Heizenergie und Warmwasserversorgung, eine Photovoltaik-Anlage wird realisiert und ein modernes Mobilitätskonzept wird umgesetzt. Refinanziert wird dieses Projekt teilweise mit den „Ökobausteinen“, die für Interessenten von nachhaltigen Geldanlagen, eine einlagengesicherte Anlageform mit attraktiver Verzinsung bieten.

### BIO Austria

Auch für die Landwirte und Mitglieder von BIO Austria bietet das Umweltcenter der Raiffeisenbank Günskirchen Unterstützung an. Mit einem individuellen Rund-um-sorglos-Paket für die Errichtung, Erweiterung oder die Optimierung einer Photovoltaikanlage in dem landwirtschaftlichen Betrieb eines Bio-Austria Mitgliedes sollen weitere Photovoltaikanlagen auf heimischen Bauernhofdächern entstehen und umweltfreundlichen Strom produzieren.

### Null-Prozent-Finanzierung für E-Autos

Mit einer Null-Prozent Finanzierung unterstützt das Umweltcenter aktiv die Initiative des Bundes, die die Neuanschaffung von Elektroautos mit bis zu 4000 Euro fördert. „Als grüne



*Bank im Herzen von Oberösterreich ergänzt das Umweltcenter der Raiffeisenbank Gunkirchen die Initiative des Bundes, um E-Autos noch attraktiver zu machen. Wir erleichtern den Kauf von E-Autos mit Gratisfinanzierungen und wollen damit den sofortigen Umstieg auf umweltfreundliche Mobilität anregen und stärken“, hebt Pupeter hervor. Das Umweltcenter finanziert den Neukauf von E-Autos ohne Zinsen und ohne einen Cent an Spesen wie für Kontoführung oder Bereitstellungsentgelt zu verrechnen. Die einzige Voraussetzung ist, dass sich das neu angeschaffte E-Auto im Umweltcenter-Design (eine Autobeklebung wird dafür zur Verfügung gestellt) präsentiert. „Jeder, der ein E-Auto fährt, wird damit zum Botschafter für E-Mobilität und unseren nachhaltigen Beitrag zum Umweltschutz“, erläutert Pupeter. Das Umweltcenter-Team unterstützt die neuen E-Auto-Besitzer im Rahmen der Null-Prozent-Finanzierung auch bei den Förderanträgen.*

#### **Gelebte Corporate Social Responsibility**

Neben den finanzierten Projekten ist es dem Umweltcenter auch ein Anliegen im eigenen Haus sowie in und auch außerhalb der Region nachhaltig zu agieren und Corporate Social Responsibility wirklich zu leben. Das Umweltcenter der Raiffeisenbank Gunkirchen ist deshalb auch ein Klimabündnisbetrieb, der sich zur Umsetzung von Maßnahmen für den Klimaschutz verpflichtet hat. Gemeinsam mit dem Klimabündnis Oberösterreich wird mit der Veranstaltungsreihe „Das ‚gute‘ Geld – Investieren mit Mehrwert“ ein Bildungs- und Aufklärungsauftrag zur Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung an- und wahrgenommen. Weitere Aktionen, um die Menschen für nachhaltige und grüne Geldanlagen und Investments zu sensibilisieren sind unter anderem die alljährliche Baumschenkaktion oder die Ferienpass-Aktionen für Kinder.

Das Umweltcenter engagiert sich damit auch im sozialen Bereich. Gemeinsam mit dem örtlichen OikoCredit Verein, 3.Welt-Gunkirchen setzt sich die Bank für eine Welt mit mehr Gerechtigkeit ein.

#### **Umweltcenter Gunkirchen: Regionale Bank mit Sicherheit**

Seit mehr als 120 Jahren ist die eigenständige Raiffeisenbank Gunkirchen als Genossenschaftsbank bewährter Ansprechpartner in der Region. Mit der Gründung des Umweltcenters Ende des Jahres 2012 legte die regional stark verankerte Bank den Fokus noch mehr auf regionale und vor allem soziale, ökologische und nachhaltige Finanzierungen und

Veranlagungen. Mit nachhaltigen Umwelt-Sparbüchern, Umwelt-Girokonten und Anlageprodukten wie den Sonnenbausteinen sowie zahlreichen institutionellen Anlegern und Partnern erreichte das Umweltcenter im vergangenen Geschäftsjahr 2019 ein Gesamtvolumen von 75,15 Mio. Euro. Die Raiffeisenbank Günskirchen beschäftigt aktuell 60 Mitarbeiter in fünf Bankstellen, wovon sechs Mitarbeiter im Umweltcenter tätig sind.

Weitere Informationen unter [www.umweltcenter.at](http://www.umweltcenter.at)

**Bild 1**



**Bild 2**



**Bild 3**



**Bild 1 und 2:**

Das Umweltcenter lebt Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein: E-Mobilität mittels E-Bike oder Elektroauto ist für Dr. Hubert Pupter, Direktor der Raiffeisenbank Günskirchen, ein wichtiger Teil, um dem Klimaschutz zu dienen.



**Bild 3:** Das engagierte Team des Umweltcenters der Raiffeisenbank Günskirchen sensibilisiert mit Aktionstagen, Veranstaltungen und Foren die Bevölkerung für nachhaltige Geldanlagen.

**Bildhinweis:** Umweltcenter der Raiffeisenbank Günskirchen (Abdruck bei Nennung honorarfrei)